

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 31. 12. [1901]

Frankfurt 31. Dezember

Mein lieber Freund,

Dank für das Billet! Ich freue mich sehr über den guten Fortgang der Proben. Samstag Abend bin ich im Theater. Vorher werde ich Dich kaum sehen, da ich erst spät ankomme. Paß' bei den Proben nur auf die TRIESCH auf, daß sie nicht zu viel thut! Sie ist bei aller Begabung von einer unglaublichen Geschmacklosigkeit. Laß' es Dir in Berlin gut gehen! Glückliches neues Jahr! Viele treue Grüße!

Dein

Paul Goldmann

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3171.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 438 Zeichen

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: 1) mit Bleistift das Jahr »901.« vermerkt 2) mit rotem Buntstift eine Unterstreichung

³⁻⁴ *Samstag ... Theater*] Am Samstag, dem 4. 1. 1902, fand am Deutschen Theater Berlin die Uraufführung der vier Einakter *Lebendige Stunden* statt.

Erwähnte Entitäten

Personen: Paul Goldmann, Irene Triesch

Werke: *Lebendige Stunden*. Vier Einakter

Orte: Berlin, Deutsches Theater Berlin, Frankfurt am Main